

* **Das Peristop im Dienste der Eisenbahn.** Das Peristop, dessen nähere Bekanntschaft uns Laien erst der U-Boot- und Schützengrabenkrieg vermittelt hat, wird nach dem Kriege auch im friedlichen Leben eine Rolle zu spielen berufen sein. Im amerikanischen Verkehrsleben hat man damit bereits den Anfang gemacht. An einer sehr belebten Straßenkreuzung der Dampfstraßenbahn einer kalifornischen Stadt ist, wie die „Deutsche Optische Wochenschrift“ mitteilt, ein großes Peristop aufgestellt worden. Die Züge nähern sich diesem Kreuzpunkt in einer gefährlichen Kurve, und die Häuser an beiden Seiten des Schienenstranges gestatten nur einen kurzen Ausblick. Dadurch wird der Verkehr sehr erschwert, und Zusammenstöße sind an der Tagesordnung. Man hat nun ein zwanzig Fuß hohes Peristop errichtet, das sich bis über die Dächer der Häuser erstreckt und so einen Blick von den Schienen aus bis auf eine ziemlich weite Entfernung vom Kreuzungspunkt aus ermöglicht. Der Weichenwärter kann jetzt das Nahen der Straßenbahn von allen Seiten beobachten, das Publikum rechtzeitig beim Uebergang warnen und auch den Straßenbahnen und Fuhrwerken Signale geben.